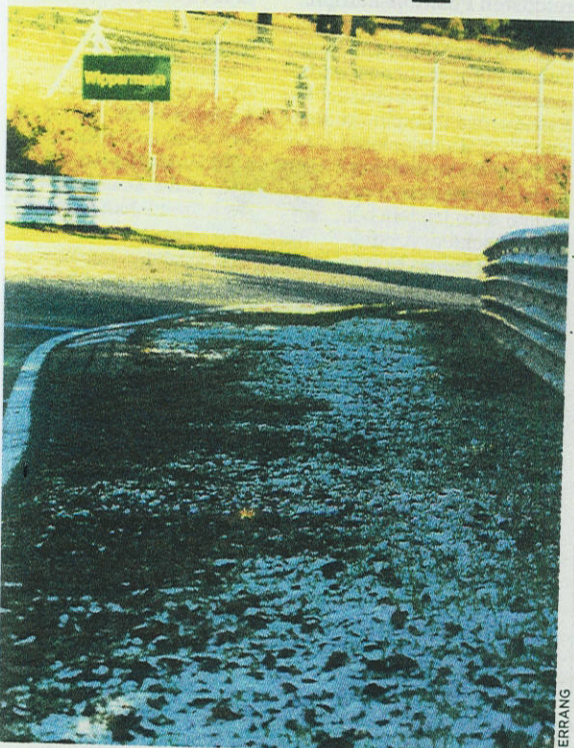


D. Lauf / Report

Champs ohne Finale



Von MARTIN BERRANG

Schnee- und Regenfälle in der Nacht vor dem VLN-Finale 2012 hatten die Nürburgring-Nordschleife unfahrbar gemacht und zur Rennabsage geführt. Somit kamen Ullrich Andree, Christian Krognos und Dominik Brinkmann kampfflos zum Titelgewinn.

Bereits im Dezember hatten sich Andreas Lautner (Teamchef von LMS Engineering) und Ullrich Andree über die Besetzung des letztlich erfolgreichen VW Scirocco geeinigt. «Wir waren zum Schluss gekommen, dass wir mit dieser Konstellation ganz vorne mitfahren können», blickt der Kölner zurück. Nach zwei tadellosen Klassensiegen in der SPT3 schien das Trio auch beim dritten Rennen weiter auf Erfolgskurs. Kurz vor Rennende schied der Scirocco jedoch mit Motorschaden aus.

Dies sollte der einzige technische Defekt überhaupt bleiben. Es folgten zunächst zwei weite-

re Triumphe, dann beim sechsten Lauf der absolute Saison-tiefpunkt: Die Junioren Krognos (22) und Brinkmann (20) waren da alleine angetreten, weil Andree (46) sein Budget bereits aufgebraucht hatte. Weit sollte Krognos nicht kommen. In der Startphase wurde er in einen Unfall verwickelt: aus.

Unfall wurde finaler Ansporn

«Genau dieses Schicksalsrennen war für mich nochmals der Anreiz zu schauen, dass ich doch noch den Rest der Saison finanziert bekomme», erklärt Andree. «Nach dem Unfall war die Anspannung natürlich sehr gross, jetzt durfte echt nichts mehr passieren», ergänzt Brinkmann. «Das hat ja auch geklappt. Wobei der letzte Sieg wieder kritisch war, weil sich bei einem Startunfall eine Antriebswelle leicht ins Getriebe gedrückt hatte, wir aber durchfahren konnten. Wir waren eine super Truppe. Christian war extrem flott und Uli brachte seine unheimliche Erfahrung mit. Bei uns hat menschlich und fahre-

risch alles perfekt gepasst.» Das bestätigte der Teamsenior. Andree: «Die beiden Jungs könnten ja meine Söhne sein, haben aber eine extreme Reife gezeigt und letztlich einen Nullfehlerjob abgeliefert. Wir haben vom ersten Tag an harmoniert.»

Glücklich war natürlich auch Krognos, der als erster Norweger überhaupt zu Meisterehren auf der Nordschleife kam: «Es war eine fantastische Saison. Ich möchte insbesondere Andreas Lautner danken, dass er mich ins Team geholt und uns ein so gutes Auto hingestellt hat.»

Teamboss Lautner sagte: «Ich bin sehr stolz darauf, dieses Auto entwickelt zu haben. Und noch stolzer bin ich darauf, dass wir unsere Rundenzeiten seit 2008 um 23 Sekunden verringert haben – wohlgermerkt mit einer kleinen Mannschaft und ohne einen riesigen Stab von Ingenieuren.» Dass es 2013 weitergeht, ist klar, «jedoch nicht mit dem Meisterauto, das haben wir verkauft», so Lautner. Das Nachfolgeauto für die Champs wird aber bald entschieden. ♦

Herbstschnee an der Nordschleife: VLN-Finale abgesagt



Ende kampfflos auf den Platz an der Sonne: VLN-Champions 2012 Krognos, Andree, Brinkmann

VLN / Endstand 2012

Nach 9 gefahrenen von 10 geplanten Läufen:

1. Andree/Brinkmann/Krognos 67,87 Punkte; 4. Jurek/Olive 67,40; 6. Belka/Bermes; Jans/Knechtges/Scheerbarth 65,70; 11. Weber 65,40; 12. Müller/Thiemann/Wirtz 64,48; 15. Fugel/Wächtler 63,92; 17. Hoppe/Thönnies 60,66; 19. Krumbach 59,95; 20. Kaufmann 58,95; 21. Fischer/Unger/Zils 58,88; 24. Marbach 58,16; 25. Akata/Merten/Silvester 57,54; 28. Walkenhorst 57,40; 29. Schall 57,33; 30. Giesbrecht/Kuhlmann/Neugebauer 55,41; 33. Schmicke/Weidenbrück 55,22; 35. Gronck/Gronck 55,17; 37. Oeverhaus 54,70; 38. Paltala 54,51; 39. Strohe/Tveten 54,19; 41. von Rieff 52,75; 42. Löhner/Löhner 52,32; 44. Nett 52,21; 45. Gusenbauer 51,91; 46. Assenheimer 51,08; 47. Kohler/Menzel 50,77; 49. Basseng 50,74; 50. Schmersal 50,73; 51. Schornstein 50,62; 52. Herwerth 50,01; 53. Rank 48,75; 54. Kaiser 48,52; 55. Eichenberg/Mihm 48,12; 57. Flossbach/Weiland 47,34; 59. Roloff 47,19; 60. Frei 47,01; 61. «Rennsammel»/Peter 46,56; 63. Wasel/Wasel 46,36; 65. Stippler 46,21; 66. «C Tiger» 45,50; 67. Leisen 45,06; 68. Fritzsche/Fritzsche 44,99; 70. Bohrer/Caillet 44,71; 72. Fübrih/Landgraf 44,40; 74. Pflüger/Schall 44,00; 77. Krälting 43,85; 78. Schuhbauer 43,69; 79. Alzen 42,92; 80. Mühlbauer 42,83; 81. Busch 42,39; 82. Lommel 42,22; 83. Seyffarth 42,05; 84. Wlazik 41,67; 85. Kleen 41,32; 86. Bauer 41,00; 87. Butz 40,86; 88. Hennerich 40,73; 89. Legermann 40,71; 90. Höpfe/Wiesner 40,00; 92. Braun 39,74; 93. Pflöderer 39,11; 94. Koch 39,08; 95. Borisov/Veremenko 38,92; 97. Sing/Sing 38,86; 99. Hackländer/Humbert 38,79; 101. Zöchling 38,55; 102. Biela 38,42; 103. Jacobs/Kainz/Weiss 38,41; 106. Haider 37,33; 107. Ackermann/Riemer 37,31; 109. Utisch 37,26; 110. Mies 36,89; 111. Weishaupt 36,62; 112. Kroll/Kroll 36,26; 114. Gross 36,16; 115. Weldinger 36,07; 116. Müllenmeister 35,87; 117. Thorsen 35,68; 118. Moeteffindt 35,64; 119. Schmid/Wassertheurer 35,58; 121. Breuer 35,50; 122. Busch 35,45; 123. Hoffmeister 35,43; 124. Linnek 35,28; 125. Gindorf 35,21; 126. Maier 34,95; 127. Stengel 34,93; 128. Kappeler 34,78; 129. Hundeborn 34,75; 130. Georges 34,50; ... 955. Gartner/O'Donnell 0,50.

Stand: 28. Oktober 2012 – vorläufig und vorbehaltlich Berufungsentscheidungen.

Internet: www.vln.de

EIGE

ATS
Leichtmetallräder

präsentiert die
Langstreckenmeisterschaft

